

**Vergrößerung nach der Flurkarte**

Kreis Osnabrück-Land Gemarkung Laer  
Gemeindebezirk Laer

Flur 3  
Ungef. Maßstab 1:1000  
Kostenbuch Nr. 1.800, I 880

Vermessungstechnisch richtig:  
Ausfertigt: Osnabrück, den 2. Juli 1963

Katasteramt

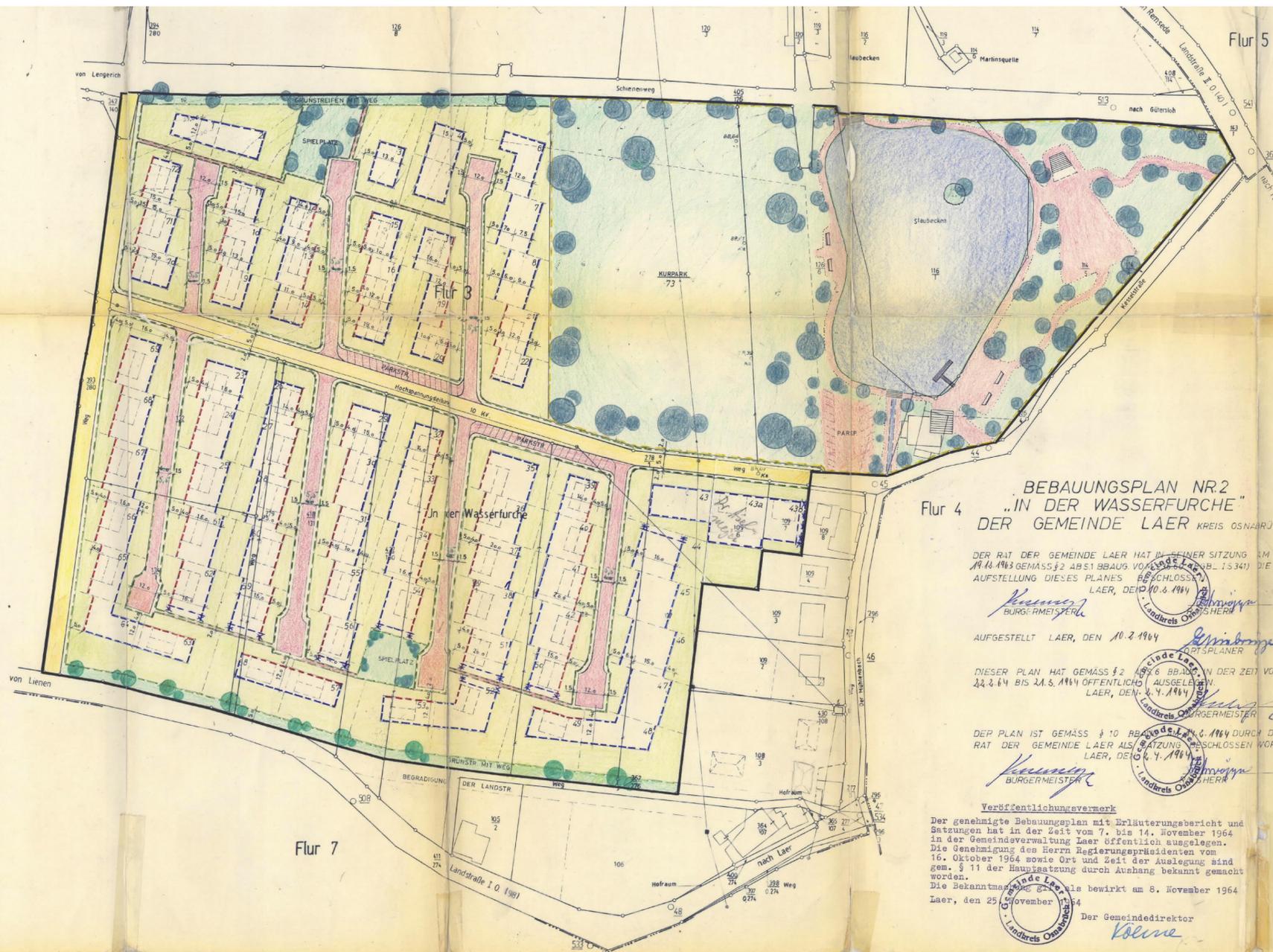
*H. Fischer*

Dem Arch. Hebrügge ist die Verfertigung unter den in der  
Verpflichtungserklärung vom 9. April 1963 schriftlich aner-  
kannten Bedingungen gestattet worden.

Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücks-  
verzeichnis vom 2. Juli 1963.

**Zeichenerklärung**

- Flurgrenzen
- z. B. ○ 508 Vermessungspunkt
- Hochspannungsleitung
- Ka = Kanaldeckel



**FESTSETZUNGEN  
GEMÄSS § 9 BBAUG IN VERBINDUNG  
MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG**

- 1) FÜR DIE GRUNDSTÜCKE 1-8 u. 43-48
  - a) REINES WOHNGEBIET
  - b) GRZ BIS 0,3
  - c) GRZ BIS 0,3
  - d) EINS (ZWINGEND)
  - e) OFFEN
  - f) ART DER BAULICHEN NUTZUNG
  - g) MASSE DER BAUL. NUTZUNG
  - h) GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
  - i) GRZ GESCHOSSFLÄCHENZ
  - j) ZAHL DER VOLLGESCHOSS
  - k) BAUWEISE
- 2) FÜR DIE GRUNDSTÜCKE 9-42
  - a) ALLGEMEINES WOHNGEBIET
  - b) GRZ BIS 0,3
  - c) GRZ BIS 0,6
  - d) ZWEI (ZWINGEND)
  - e) OFFEN
- 3) FÜR DIE GRUNDSTÜCKE 49-72
  - a) ALLGEMEINES WOHNGEBIET
  - b) GRZ BIS 0,4
  - c) GRZ BIS 0,4
  - d) EINS (ZWINGEND)
  - e) OFFEN
- 4) FÜR DAS GRUNDSTÜCK 73
  - a) SO (SONDERGEBIET VORBEHALTUNGSFLÄCHE KURGEBIET)
  - b) GRZ BIS 0,3 GRZ BIS 0,3
  - c) ZWEI (ZWINGEND)
  - d) OFFEN

**Flur 4  
BEBAUUNGSPLAN NR. 2  
„IN DER WASSERFURCHE“  
DER GEMEINDE LAER KREIS OSNABRÜCK**

DER RAT DER GEMEINDE LAER HAT IN SEINER SITZUNG AM  
19. 10. 1963 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG VOM 28. JUNI 1960 (BGBl. I S. 941) DIE  
AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.  
LAER, DEN 10. 2. 1964

*Kaunz*  
BURGERMEISTER

AUFGESTELLT LAER, DEN 10. 2. 1964

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG VOM 28. JUNI 1960 IN DER ZEIT VOM  
22. 2. 64 BIS 24. 3. 1964 OFFENTLICH AUSGELEGEN  
LAER, DEN 10. 4. 1964

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG VOM 28. JUNI 1960 DURCH DEN  
RAT DER GEMEINDE LAER ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN  
LAER, DEN 10. 4. 1964

*Kaunz*  
BURGERMEISTER

**Veröffentlichungsvermerk**

Der genehmigte Bebauungsplan mit Erläuterungsbericht und  
Satzungen hat in der Zeit vom 7. bis 14. November 1964  
in der Gemeindeverwaltung Laer öffentlich ausgelegen.  
Die Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten vom  
16. Oktober 1964 sowie Ort und Zeit der Auslegung sind  
gem. § 11 der Hauptsatzung durch Aushang bekannt gemacht  
worden.  
Die Bekanntmachung bewirkt am 8. November 1964  
Laer, den 25. November 1964

*Kolme*  
Der Gemeindevorstand

- 5) SONSTIGE FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG
  - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
  - ZWINGENDE BAULINIEN
  - GRENZE DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
  - AUFLIEGENDE PARZELLENGRENZE
  - NEUE PARZELLENGRENZE
  - STRASSENABGRENZUNGS- UND GRENZEN DER OFFENTLICHEN FREIPLÄTZE
  - GRENZE DES KURGEBIETES
  - KINDERSPIELPLATZ
  - GEPLANTE STRASSEN
  - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
  - OFFENTLICHE GRÜNPLÄTZE
  - OFFENTLICHE PARKPLÄTZE
  - MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 550 qm
  - VORGESEHENE BEBAUUNG MIT ANGABE DER HAUPTFRISTRICHTUNG
  - FLÄCHE FÜR ELT-VERSÖRGERUNG LAUT FORDERUNG DER NIEDERSÄCHSISCHEN KRAFTW.

**6) ERLÄUTERUNGEN**

- VORHANDENE STRASSEN

Nr. 2 „In der Wasserfurche“

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des  
BBAUG vom 28. Juni 1960 (BGBl. I S. 941)  
mit Verfügung vom  
16. 10. 1964  
genehmigt worden.

Osnabrück, den 16. 10. 1964  
Der Regierungspräsident  
*M. J. A. ...*  
Oberregierungsbeamt